|  |  |
| --- | --- |
| Anlage zu Dokumentationsbogen |       |

 Name des Vertragspartners

**Durchführung verstärkter Sorgfaltspflichten**

nach § 15 Geldwäschegesetz (GwG)

für Verpflichtete aus dem Nichtfinanzsektor (§ 2 Abs. 1 Nr. 6, 8, 11, 13, 14, 16 GwG)

ohne die Pflichten bei Korrespondenzbeziehungen (§ 15 Abs. 7 GwG)

Auftrags-/Rechnungs-Nr.: Bearbeiter/in:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |       |
|  |  |  |

1. **Grund des erhöhten Risikos**

[ ]  **Feststellung eines erhöhten Geldwäscherisikos**

Bei der vorliegenden Transaktion / Geschäftsbeziehung wurde aufgrund der [ ]  unternehmensinternen Risikoanalyse bzw. [ ]  einer Einzelfallprüfung ein erhöhtes Risiko festgestellt.**[[1]](#endnote-1)**

|  |  |
| --- | --- |
| Begründung: |       |
|  |
| Informationen zur Herkunftder Vermögenswerte: |       |

Folgende Führungskraft (hier im Unternehmen) hat der Begründung/Fortführung[[2]](#endnote-2) der Geschäftsbeziehung zugestimmt:

|  |
| --- |
|       |

Vor- und Nachname der Führungskraft

[ ]  **Politisch Exponierte Personen (PeP)[[3]](#endnote-3)**

[ ]  Der **Vertragspartner** ist eine PeP, ein unmittelbares Familienmitglied der PeP oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person. (🡪 Weiter bei a.)

[ ]  Der **wirtschaftlich Berechtigte** ist eine PeP, ein unmittelbares Familienmitglied der PeP oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person. (🡪 Weiter bei a.)

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Genaue Bezeichnung desAmtes bzw. der Funktion:
 |       |
|  |
| 1. Informationen zur Herkunftder Vermögenswerte:
 |       |

Folgende Führungskraft (hier im Unternehmen) hat der Begründung/Fortführung[[4]](#endnote-4) der Geschäftsbeziehung zugestimmt:

|  |
| --- |
|       |

 Vor- und Nachname der Führungskraft

[ ]  **Drittstaat mit hohem Risiko**

[ ]  Der **Vertragspartner** (VP) ist in einem von der EU-Kommission ermittelten Drittstaat mit hohem Risiko niedergelassen. (🡪 Weiter bei a.)

[ ]  Der **wirtschaftlich Berechtigte** (wB) ist in einem von der EU-Kommission ermittelten Drittstaat mit hohem Risiko niedergelassen. (🡪 Weiter bei a.)

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Betroffener Drittstaat:
 |       |
|  |
| 1. Zusätzliche Informationen zum VP
 |       |
|  |
| 1. Zusätzliche Informationen zum wB
 |       |
|  |
| 1. Ggf. zusätzliche Informationen über die angestrebte Art der Geschäftsbeziehung
 |       |
|  |
| 1. Zusätzliche Informationen zu den Vermögenswerten des VP
 |       |
|  |
| 1. Zusätzliche Informationen zu den Vermögenswerten des wB
 |       |
|  |
| 1. Gründe der konkreten Transaktion
 |       |
|  |
| 1. Infos über die geplante Verwendung der eingesetzten Vermögenswerte[[5]](#endnote-5)
 |       |

Folgende Führungskraft (hier im Unternehmen) hat der Begründung/Fortführung2 der Geschäftsbeziehung zugestimmt:

|  |
| --- |
|       |

 Vor- und Nachname des /der Vorgesetzten

[ ]  **Ungewöhnliche bzw. auffällige Transaktion** – auch innerhalb einer Geschäftsbeziehung

 Es handelt sich vorliegend um eine Transaktion, die im Verhältnis zu vergleichbaren Fällen

 [ ]  besonders komplex oder groß ist.

 [ ]  ungewöhnlich abläuft.

 [ ]  ohne offensichtlichen wirtschaftlichen oder rechtlichen Zweck erfolgt.

Dokumentation der Ergebnisse der Untersuchung der Transaktion (Hintergrund und Zweck der Transaktion)

Hinweis: Meldepflicht für Verdachtsmeldungen (§§ 43 ff. GwG) und Aufzeichnungspflicht (§ 8 GwG) beachten.

|  |
| --- |
|       |

1. **Verstärkte kontinuierliche Überwachung**

Die verstärkte kontinuierliche Überwachung der Geschäftsbeziehung wird wie folgt sichergestellt:

|  |
| --- |
|       |

1. **Ggf. zusätzliche verstärkte Sorgfaltspflichten aufgrund eigener Risikoeinschätzung**

Über die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen in Bezug auf verstärkte Sorgfaltspflichten hinaus werden aufgrund eigener Risikoeinschätzung folgende zusätzliche verstärkte Sorgfaltspflichten risikoorientiert erfüllt:

|  |
| --- |
|       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Datum Unterschrift der Bearbeiterin/des Bearbeiters

**Dieser Vordruck ist eine Hilfestellung Ihrer Geldwäscheaufsichtsbehörde und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: 06/2020**

1. Hierunter fallen auch Transaktionen oder Geschäftsbeziehungen mit Ländern, die in der Nationalen Risikoanalyse unter 3.1.3 und in der Anl. 4 genannt sind; Stand 1/2020 insb. Großbritannien, China, Italien, Schweiz, Türkei, Russland, Karibische Inseln, Kanalinseln, Libanon, Panama, Zypern, Malta, Lettland. Legen Sie hier eigene risikoangemessene Sicherungsmaßnahmen fest. [↑](#endnote-ref-1)
2. Risikoerhöhung fand in der bestehenden Geschäftsbeziehung statt. [↑](#endnote-ref-2)
3. Bitte treffen Sie angemessene Maßnahmen auch bei Personen, die in den letzten 12 Monaten eine PeP waren, es jetzt aber nicht mehr sind. [↑](#endnote-ref-3)
4. Geschäftspartner wurde im Laufe der Geschäftsbeziehung zur PeP. [↑](#endnote-ref-4)
5. Die Verwendung zur Terrorismusfinanzierung muss ausgeschlossen werden können. [↑](#endnote-ref-5)